

Camponotus lateralis

(Olivier, 1792)

Hohlrückige Holzameise

Eine kleine, scheue Rossameise mit rotem Kopf und schwarzem Gaster, die sich als Akrobatenameise ausgibt und deren Spuren folgt, um Futter zu finden.



Foto: Philipp Hoenle (myrmecophil), CC0 1.0

Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR
21–27 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST
40–60 %

Im Nest



ÜBERWINTERUNG
8–12 °C

Nov – Feb



HOCHZEITSFLÜGE
Apr – Mai

Heiße Tage, Windstilles Wetter



ARBEITERINNEN
3–7 mm

Viele Größen



KÖNIGIN
8–10 mm

Eine Königin



KOLONIEGRÖSSE
Erreicht 1.000 Arbeiterinnen

Wachstum: Mäßig



AUSBRUCHSRISIKO
Mittel

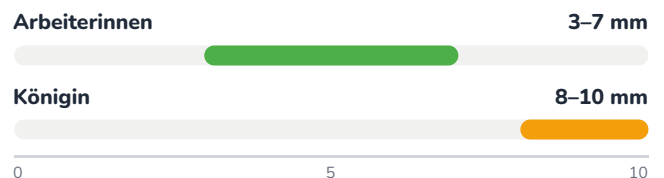
Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an

Das Jahr im Überblick



Monate für das gemäßigte Europa und den Mittelmeerraum. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, deshalb können die Flüge bei dir früher oder später stattfinden.

Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Zucker

Insekten

BESTE NESTER

1. Holznest
2. Ytong-Nest
3. Acrylnest

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ⚠ Neugierige Arbeiterinnen: Bring an der Arena eine Ausbruchschutz-Barriere an

Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Gib der Kolonie ein kompaktes, trockenes, warmes Nest und eine separate Wasserquelle. Sie stammt aus trockenen, sonnigen Mittelmeerwäldern und mag keine Feuchtigkeit, und die Kolonie eines Halters hielt ihre Brut in einer Ecke fern vom feuchten Teil des Nests.

ACHTUNG

Hab Geduld mit Gründungsköniginnen. Diese Art startet langsam, die Eiablage kann lange auf sich warten lassen, und die erste Gruppe Arbeiterinnen ist klein. Halter raten, eine junge Kolonie mit ihrem Wasserreservoir die ersten Winter über im Reagenzglas zu lassen, statt sie in ein Nest zu drängen.